

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Dezernatsleitung (m/w/d)

zunächst im Rahmen einer Nachwuchsstelle für das Dezernat 23 „Hydrogeologie und Wasserhaushalt“
in der Abteilung 2 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.



WIR sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Steine- und Erdenbergbaus**, des **Bohrlochbergbaus**, des **Braunkohlenbergbaus** und des **Sanierungsbergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**, sowie als Sonderordnungsbehörde zur Abwehr von Gefahren aus dem Bereich des **Altbergbaus**. Die Aufgaben des LBGR reichen von der Erfassung, Bewertung und Bereitstellung geologischer Daten über Zulassungen für das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Rohstoffen. Darüber hinaus ist das LBGR **Teil der Energiewende** und verantwortlich für Genehmigungen bzgl. des Baus von Elektroenergie- und Gasfernleitungen.

Im Fokus des LBGR

- Sanierung sämtlicher Braunkohlentagebaulandschaften in Brandenburg bis 2060
- Überwachung der Energienetzerweiterung in Berlin und Brandenburg
- Begleitung geothermischer Projekte in Berlin und Brandenburg
- Sicherung des Wasserhaushalts in Berlin und Brandenburg
- Geoarchiv des Landes Brandenburg
- Digitalisierung und Wissenstransfer



Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- Leben und Arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus an der Spree und im Fokus des Strukturwandels der Lausitz mit allen Vorzügen einer Großstadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Freizeit und einen Fußballverein in der 3. Bundesliga bereithält,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,
(kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr),
- Möglichkeit der mobilen Arbeit,
- verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld,
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams,
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch fachliche Einarbeitung und gezielte Fortbildungen,
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz,
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei,
- ein bezuschusstes Deutschlandticket Job bzw. Jobticket, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie Jahressonderzahlung,
- sehr gute Erreichbarkeit mit kurzen Wegen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden.

Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

In Ihrer Rolle übernehmen Sie die fachliche, personelle und organisatorische Leitung unseres Dezernats „Hydrogeologie und Wasserhaushalt“ mit den Aufgabenschwerpunkten

- Hydrogeologische Kartierung und Modellierung,
- Grund- und Trinkwasserschutz im Rahmen der Daseinsvorsorge,
- Mitwirkung bei wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren im Braunkohlen- und Sanierungsbergbau und im Steine- und Erdenbergbau
- Grundwassererschließung und -bewirtschaftung,
- Strategie Wasserhaushalt Lausitz und bergbaubedingte Stoffeinträge

Dabei sind Ihre Kernaufgaben:

- strategische und konzeptionelle Planung und Steuerung der Aufgabenerfüllung und des Personaleinsatzes
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Dezernates
- fachliche Zusammenarbeit mit anderen Behörden, geologischen Institutionen, Landkreisen, Gemeinden, Fachgremien und Unternehmen
- Bearbeitung von besonders bedeutungsvollen Themen und überwachen ausgewählte Schwerpunktaufgaben
- Aufgaben der geologischen Landesaufnahme der Hydrogeologie

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Das bringen Sie idealerweise schon mit

Unabdingbar:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (akkreditierter Master/universitäres Diplom) auf dem Fachgebiet der Geowissenschaften (z. B. Geologie, Hydrogeologie, Geophysik, Geowissenschaften, Geoökologie, Umweltwissenschaften, Hydrologie, Wasserwirtschaft, Umweltingenieurwissenschaften) bzw. in einem vergleichbaren, dem Aufgabengebiet entsprechenden, wissenschaftlichen Hochschulabschluss oder eine Laufbahnbefähigung für den höheren geologischen Dienst oder eine Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Dienst in der Bergverwaltung.
- Sie verfügen über langjährige berufspraktische Erfahrungen nach dem Studienabschluss in den o. g. Aufgabenbereichen.
- Außerdem besitzen Sie über Führerschein der Klasse B und sind bereit, ein Dienstfahrzeug zu nutzen.

Hinweis: Bewerbungsberechtigt sind auch Bürgerinnen und Bürger der EU-/EFTA-Staaten mit deutschen Sprachkenntnissen (Niveau: C 1 des europäischen Referenzrahmens). Bei ausländischen Bildungsabschlüssen werden Sie um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung) gebeten: Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen.

Sonstige Anforderungen

- Sie verfügen über eine nachgewiesene Projektmanagementenerfahrung.
- Sie besitzen umfassende Fachkenntnisse bei der Erarbeitung und Nutzung hydrogeologischer Kartenwerke sowie thematischer Auswertekarten des Fachbereichs.
- Sie verfügen über umfassende Fachkenntnisse zur Strategie Wasserhaushalt Lausitz und bergbaubedingter Stoffeinträge (Gewinnungs- und Sanierungsbergbau Braunkohle), u. a.
 - zur Festlegung von wasserwirtschaftlichen Leitbildern und
 - zur fachlichen Bearbeitung zur Schaffung von Vollzugsanforderungen, -hilfen, Handlungsleitfäden.
- Sie besitzen Kenntnisse bei IT-Anwendungen wie
 - GIS wie ArcGIS, QGIS,
 - Software zu Fragestellungen Grundwasser (GW) wie
 - GEBAH (GW-Beschaffenheit),
 - PCGeoFim/ModFlow/FeFlow (GW-Strömung) und
 - WBalmo (GW-Bewirtschaftung)oder jeweils vergleichbar und
 - Datenbanksysteme wie PostgreSQL, MS-Access.
- Sie besitzen Kenntnisse im Geologiedatengesetz (GeolDG), Bundesberggesetz (BbergG), Standortauswahlgesetz (StandAG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Brandenburgisches Wassergesetz (BBbWG) und weitere (UIG, BbgUIG, INSPIRE-Richtlinie, GeoZG, BbgGDIG, OZG) und Kartieranleitungen der Staatlichen Geologischen Dienste.

Weitere wichtige Kompetenzen/Eigenschaften:

Sie verbinden strategisches Denken mit exzellentem Organisationstalent. Komplexe Sachverhalte erfassen Sie schnell und treffen sichere Entscheidungen. Als Kommunikationstalent vermitteln Sie souverän und mit diplomatischem Geschick. Sie bringen ein ausgeprägtes Interesse an der Entwicklung und Führung von Mitarbeitern mit.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist die Bereitschaft mitzubringen, ggf. an einem Persönlichkeitstest teilzunehmen, der von einem externen Recruiter durchgeführt wird.

Was Sie noch wissen sollten

Arbeitsort: Cottbus

Beginn: Die Position ist ab sofort besetzbar, zunächst im Rahmen einer Nachwuchsstelle.

Bewertung der Stelle:

Für Tarifbeschäftigte ist der Arbeitsplatz für die Dauer der Einarbeitung mit der Entgeltgruppe 13 TV-L und im Anschluss mit der Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Für Beamtinnen und Beamte ist der Dienstposten mit der BesGr. A15 der Besoldungsordnung bewertet. Es steht jedoch zunächst lediglich eine Planstelle (Nachwuchsstelle) A13h der Besoldungsordnung zu Verfügung.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Verbeamtung erfolgen oder ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis fortgeführt werden, wobei ein Verbeamtungs-/ Beförderungsanspruch nicht besteht. Im Falle der Verleihung eines höheren Amtes ist gem. § 10 LVO zunächst eine Erprobungszeit zu berücksichtigen.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben

Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung zum **05.10.2026** unter Angabe der Kennziffer **12-LBGR-2026** an das:

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Dezernat 11 „Personal/Organisation“
Inselstraße 26
03046 Cottbus

oder per E-Mail an bewerbung@lbgr.brandenburg.de (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend Ihres Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Angaben zum PKW-Führerschein bzw. zum Führen eines Dienst-Kfz,
- ggf. Sprachzertifikat(e),
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalzer unter der Telefonnummer 0355/48640-423 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!